

- 16.10.2013

# Familie Quandt überweist 690000 Euro / Opposition sieht Widerstand gegen strengere CO 2 -Grenzwerte belohnt CDU erhält Großspende von BMW-Aktionären

**Bremen · Berlin. Kurz nach der Wahl sorgt eine Großspende an die CDU für Wirbel: Drei BMW-Großaktionäre überwiesen als Privatspender insgesamt 690000 Euro. Kritiker sehen dieses Geld als Lohn für eine autofreundliche Politik der Bundesregierung.**



Die CDU hat kurz nach der Bundestagswahl 690000 Euro als Großspende von den wichtigsten Aktionären des Autokonzerns BMW erhalten. Wie die Bundestagsverwaltung in Berlin gestern bekannt gab, gingen am 9. Oktober je 230000 Euro der Unternehmerin Johanna Quandt sowie ihrer Kinder Stefan Quandt und Susanne Klatten ein. Jetzt steht die CDU in der Kritik: Grund dafür ist die zeitliche Nähe zum Treffen der EU-Umweltminister am Montag in Luxemburg, bei dem eine Abstimmung zu strengeren CO<sub>2</sub>-Grenzwerten für Autos ab 2020 in der EU verbart worden ist. Insbesondere Bundesumweltminister Peter Altmaier (CDU) versucht seit Langem, strengere Grenzwerte zu verhindern. Denn diese benachteiligten vor allem deutsche Premium-Hersteller wie BMW, Daimler oder Audi – während ausländische Kleinwagenhersteller wie Fiat oder Peugeot geschont würden, so der Minister.

Die Opposition reagierte empört. Mit der Annahme der Spende setze sich die CDU dem „Verdacht der Käuflichkeit“ aus, kritisierte die stellvertretende Linken-Fraktionschefin Sahra Wagenknecht. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) betreibe eine „korrupte Klassenkampfpolitik zugunsten des Geldadels“. Auch Grünen-Abgeordnete Bärbel Höhn will einen Zusammenhang mit den EU-Verhandlungen nicht ausschließen: „Die Frage steht schon im Raum, ob es sich bei der Großspende um einen Zufall handelt“, sagte sie. Ebenso äußerte sich SPD-Finanzexperte Joachim Poß gegenüber der „Berliner Zeitung“: „Das muss einen sehr nachdenklich stimmen.“

Die Christdemokraten verteidigen die finanziellen Zuwendungen. „Die Spenden standen und stehen in keinerlei Zusammenhang mit einzelnen politischen Entscheidungen“, hieß es gestern aus der CDU-Bundesgeschäftsstelle. „Die Familie Quandt unterstützt die CDU seit vielen Jahren mit privaten Spenden und dies unabhängig von der Frage, ob die CDU an der Regierung beteiligt war oder in der Opposition.“

Auch die Familie selbst bestritt einen Zusammenhang mit den Gesprächen über die CO<sub>2</sub> -Grenzwerte. „Das kann man nur zurückweisen“, sagte ein Sprecher der Familie. Die Spende sei nach der Wahl getätigt worden, um klar zu machen, dass es keine Beeinflussung gebe. Zudem seien die Mitglieder der Familie nicht nur bei BMW Anteilseigner, sondern auch in anderen Branchen aktiv. Aus operativen

Entscheidungen in den Unternehmen halte sich die Familie ohnehin heraus. Stefan und Johanna Quandt sowie Susanne Klatten sind zusammen mit 46,7 Prozent an BMW beteiligt.

„Grundsätzlich ist an Parteispenden nichts Anrüchiges, solange die Transparenz gewährleistet ist“, sagt der Bremer Politologe Lothar Probst und verweist auf sinkende Mitgliederzahlen, die Parteien zu anderen Finanzierungsmodellen zwingen.

Auch er bemerkt jedoch die zeitliche Nähe zwischen CDU-Spende und EU-Verhandlungen. „Man könnte überlegen, die Höhe für Parteispenden zu begrenzen“, so Probst. Dies forderte gestern auch der Kölner Verein Lobby-Control. Die Hamburger Initiative Abgeordnetenwatch ging noch weiter: Um den Anschein politischer Einflussnahme auszuschließen, forderte sie die CDU auf, die drei Großspenden zurückzuzahlen. Kommentar Seite 2

### Parteien mit Auskunftspflicht

n Parteien müssen in Deutschland über Herkunft und Verwendung ihrer Einnahmen Auskunft geben und ihr Vermögen offenlegen – ab 50000 Euro sofort beim Bundestagspräsidenten, ab 10000 Euro im Rechenschaftsbericht; das besagt das Parteiengesetz. Geregelt ist auch, dass Parteien Spenden nicht annehmen dürfen, wenn sie erkennbar in Erwartung oder als Gegenleistung eines bestimmten wirtschaftlichen oder politischen Vorteils gewährt wurden.

## Weitere Artikel aus diesem Ressort

**England zittert sich zur Fußball-Weltmeisterschaft – auch Russland und**

**Spanien in Brasilien dabei: Stuttgarts Ibisevic schießt Bosnien zur WM**

**5:3 der deutschen Nationalelf gegen Schweden erinnert an Hinspiel in**

**Berlin: Sieg mit Schönheitsfehlern**

**5:3 – DFB-Team glückt Revanche**

**Starke Bremer siegen mit ungefährdetem 3:1 in der Tischtennis-**

**Bundesliga: Werder schlägt Plüderhausen**

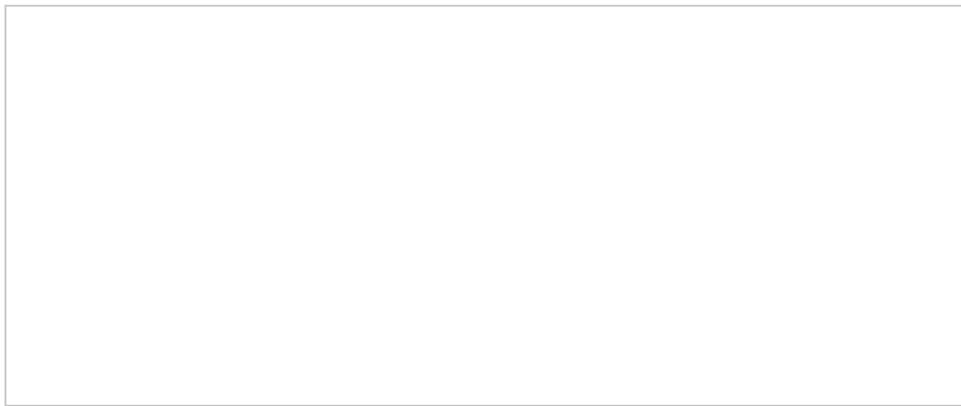
**LOKALSPORT: Holtum kommt nicht in Fahrt**

Bisher 0 Kommentare

[Eigenen Kommentar schreiben »](#)

Bitte [loggen Sie sich ein](#), um eigene Kommentare zu verfassen.  
Noch nicht registriert? [Jetzt kostenlos registrieren »](#)

Diskutieren Sie über diesen Artikel



Bleiben Sie fair, sachlich und respektieren Sie die anderen Diskussionsteilnehmer. Um einen Link einzufügen schreiben Sie einfach den Link (<http://...>) oder E-Mail Adresse, wir erzeugen die klickbare Version.

[Abschicken](#)

## Videos, die Sie auch interessieren könnten

powered by [Taboola](#)



**Samu Haber ersetzt Rea Garvey**



**Dutt: "Haben super Entwicklung in De..."**



**Erster Beweis für Kometen auf der ...**

## Das könnte Sie auch interessieren



### Frau stürzt auf Party durch zwei Fenster

Bremen. Im Steintor-Viertel hat sich eine Frau bei einem Sturz durch zwei Fenster in der Nacht zum Sonntag schwere Verletzungen zugezogen. [mehr »](#)



### 56-Jähriger legt Brand im Foyer

Bremen. Polizei und Feuerwehr haben die Bremische Bürgerschaft evakuiert. Offenbar hatte ein Mann zuvor einen Brand im Foyer der Bürgerschaft gelegt. [mehr »](#)



### Diskriminierte Politiker in Bremen

Bremen. Bremens Abgeordnete mit Migrationshintergrund, berichten, wie sie Rassismus erleben. [mehr »](#)



### Schaaf ist zurück

Bremen. Thomas Schaaf hat am Sonnabend zum ersten Mal seit 119 Tagen ein Spiel besucht. Dabei hat er einen sehr entspannten Eindruck gemacht und hat,... [mehr »](#)

powered by [plista](#)